

557544-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen - Neubau Flussmeisterei Dörnthal am Standort Gewerbegebiet-Süd, Brand-Erbisdorf, Landestalsperrenverwaltung Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau
OJ S 154/2026 12/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen - Neubau Flussmeisterei Dörnthal am Standort Gewerbegebiet-Süd, Brand-Erbisdorf, Landestalsperrenverwaltung Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Beschreibung: Planungsleistungen - Neubau Flussmeisterei Dörnthal am Standort Gewerbegebiet-Süd, Brand-Erbisdorf, Landestalsperrenverwaltung Betrieb Freiburger Mulde /Zschopau

Kennung des Verfahrens: 019eaab8-8f10-4621-aba9-d298b9de6b3d

Interne Kennung: FMZ-2026-32

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brand-Erbisdorf

Postleitzahl: 09618

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: "Technische Spezifikationen: Soweit in dieser Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden; europäische technische Bewertungen;

gemeinsame technische Spezifikationen; internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen."

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB, §§42,53,57,60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude und Innenräume, LPH 2 bis 9

Beschreibung: Los 1 - Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI 2021. Dem Auftragnehmer werden alle Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 und optional die Leistungsphasen 5 bis 9 übertragen. Zu den Grundleistungen hinzu werden folgende Besonderen Leistungen übertragen: 1. Erstellung einer Aufgabenstellung für Vermessungsarbeiten mit Angebotseinholung und Auswertung inkl. Vergabevorschlag. Es muss ein Vermessungsplan für das Flurstück 575/66 Gemarkung Erbisdorf im Gewerbegebiet Süd der Stadt Brand-Erbisdorf als Bestandsgrundlagenvermessung vor Bau – inkl. Einarbeitung vorhandener Medien – und als Lageplan zum Bauantrag erstellt werden. Durch den Auftragnehmer muss die Erstellung einer Aufgabenstellung mit Angebotseinholung und Auswertung inkl. Vergabevorschlag erfolgen. Die Vermessungsunterlagen sind fachlich zu prüfen und zusätzlich erforderlicher Bedarf anzugeben. In Abstimmung mit dem AG nach der Art des durch zu führenden Vergabeverfahrens sind die Vergabeunterlagen zu erstellen und die Angebote einzuholen. Die Angebote sind auszuwerten und ein Vergabevorschlag zu erstellen. Die Beauftragung der Leistungen für die Grundlagenvermessung erfolgt durch den Auftraggeber. 2. Erstellung einer Aufgabenstellung für Baugrundgutachten mit Angebotseinholung und Auswertung inkl. Vergabevorschlag. Es muss ein Baugrundgutachten für das Flurstück 575/66 Gemarkung Erbisdorf im Gewerbegebiet Süd der Stadt Brand-Erbisdorf erstellt werden. Durch den Auftragnehmer muss die Erstellung einer Aufgabenstellung mit Angebotseinholung und Auswertung inkl. Vergabevorschlag erfolgen. Das erstellte Baugrundgutachten ist fachlich zu prüfen und zusätzlich erforderlicher Bedarf an Baugrunduntersuchungen anzugeben. Bei abgeleitetem zusätzlichem Bedarf ist seitens des Auftragnehmers eine Aufgabenstellung für die erforderlichen gewerblichen Leistungen der Baugrunduntersuchung und für den geotechnischen Bericht zu erstellen. In Abstimmung mit dem AG nach der Art des durch zu führenden Vergabeverfahrens sind die Vergabeunterlagen zu erstellen und die Angebote einzuholen. Die Angebote sind auszuwerten und ein Vergabevorschlag zu erstellen. Die Beauftragung der Leistungen für die Baugrunduntersuchung erfolgt durch den Auftraggeber. 3. Erstellung der Aufgabenstellung für

die Leistungen der technischen Ausrüstung. Seitens des Auftragnehmers sind die Aufgabenstellungen für die Planungsleistungen der technischen Ausrüstungen des Objektes zu erstellen. Zur technischen Ausrüstung des Objektes gehören die Anlagengruppen 1 bis 5 § 53 (2) HOAI 2021. Bei der Erstellung der Aufgabenstellung für die Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen und 5 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen ist der Fachbereich ELT/MSR/IT des Auftraggebers von Anfang an ein zu beziehen und entsprechende fachliche Abstimmungen zu führen. Es ist davon auszugehen, dass die Fachplanung für die Anlagengruppen 1-3 an einen Fachplaner vergeben werden soll. 4. Erstellung Raumbuch Raumbuch (digital und analog): Mindestanforderungen sind unter anderem die Identifikationsmöglichkeit (Raumnummer), Angaben zur Lokalisierung des Raumes (Standort, Gebäude, Geschoss), vorgesehenen Nutzung, Ausstattung (Anschlüsse, Einbauten, Geräte, Möblierung), Angaben zu Gestaltungsmerkmalen (Materialien), Abmessungen (Grundfläche, Umfang) sowie Reinigungs- und Glasflächen des Raumes. 5. Beratungsleistungen Bauphysik Anlage 1, Ziff.1.2.2 HOAI 2021 6. Beratungsleistung Wärmeschutz und Energiebilanz Anlage 1, Ziff. 1.2.3 HOAI 2021 7. Brandschutznachweis nach § 66 Sächs. BO 8. Schallschutznachweis nach DIN 4109 9. Über die Grundleistung hinausgehende Koordinierungsleistungen zwischen den Fachplanern zur Unterstützung des Auftraggebers. Diese Leistungen erfolgen auf Abruf seitens des Auftraggebers. Deshalb sind hier nur die infrage kommenden Stundensätze der beteiligten Projektbearbeiter anzubieten. Die erst im Projektablauf erforderlich werdenden Leistungen lehnen sich an das Leistungsbild Projektsteuerung und Projektleitung nach AHO Nr. 9 Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft an. Im Wesentlichen wird es sich um unterstützende Leistungen hinsichtlich Kostenkontrolle des Gesamtprojektes, Organisation und Teilnahme von Projektbesprechungen / Bauberatungen, Erstellung von Niederschriften, Protokollen und Ergebnislisten etc. handeln. 10. Optionale Besondere Leistungen Erstellung eines Gestaltungskonzeptes mit Bemusterung für das zu planende Objekt (z. Bsp. perspektivische Darstellung, Farb- und Materialauswahl, Ausstattung, Putze, Bodenbeläge, Wandbeläge etc.), einschließlich der Innenräume. Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation. Erstellen von Wartungs- und Pflegeanweisungen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brand-Erbisdorf

Postleitzahl: 09618

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Gesamt und davon im Fachgebiet Objektplanung Gebäude und Innenräume anzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter bezogen auf den ausgeschriebenen Fachbereich Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI 2021 zzgl. besondere Leistungen i. V. m. Anlage 10 Nr. 10.1

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Die Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576 - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GWB

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden, muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Als vergleichbare Leistungen gelten Referenzen der Objektplanung Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbaus mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Millionen € netto davon eine Referenz der Objektplanung Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbau mit erhöhten Sicherheits- und

KRITIS-Anforderungen. Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Der Bieter hat mit seinem Angebot nachzuweisen, dass er bzw. die für die Objektplanung vorgesehene Person, deren Stellvertreter sowie der Bauüberwacher für die fach- und termingerechte Leistungserbringung geeignet sind. Falls Nachauftragnehmer eingesetzt werden, ist deren Eignung mit dem Angebot in gleicher Form nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Projektleiters: Als vergleichbare Leistung gelten Objektplanungen Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbau mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Millionen € netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter, stellvertretendem Projektleiter bzw. Bauüberwacher genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters: Als vergleichbare Leistung gelten Objektplanungen Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbau mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Millionen € netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter, stellvertretendem Projektleiter bzw. Bauüberwacher genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Bauüberwachers

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Bauüberwachers: Als vergleichbare Leistung gelten Objektplanungen Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbau mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Millionen € netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter, stellvertretendem Projektleiter bzw. Bauüberwacher genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019eaab8-8f10-4621-aba9-d298b9de6b3d/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019eaab8-8f10-4621-aba9-d298b9de6b3d/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabepattform.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine zusätzlichen Informationen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Gemäß Verpflichtungserklärung ING 16
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auftragserteilung erklärt die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Freianlagen, LPH 2 bis 9

Beschreibung: Los 2 - Leistungsbild Freianlagen nach § 39 HOAI 2021. Dem Auftragnehmer werden alle Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 und optional die Leistungsphasen 5

bis 9 übertragen. Das gesamte Grundstück wird im Leistungsumfang Außenanlagen überplant. Dabei erfolgt eine Untergliederung in eine befahrbare Hoffläche (hochbelasteten Verkehrsflächen für den Schwerlastverkehr (z. B. Asphalt-/Betonflächen für Lkw-Begegnungsverkehr, Schleppkurvennachweise), die alle Gebäudeteile, den Parkplatz und die Zufahrten verbindet, Lagerflächen im Süden des Grundstücks, sowie unversiegelte Grünflächen. Die Umzäunung des Flurstückes ist gemäß KRITIS herzustellen und die Zufahrtbereiche sind mit jeweils einer elektrischen Toranlage mit separatem Fußgängerzugang auszustatten.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brand-Erbisdorf

Postleitzahl: 09618

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Gesamt und davon im Fachgebiet Freianlagenplanung anzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter bezogen auf den ausgeschriebenen Fachbereich Freianlagenplanung nach § 39 HOAI 2021 i. V. Anlage 11 Nummer 11.1 HOAI 2021.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Die Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576 - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GWB

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden, muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Als vergleichbare Leistungen gelten Referenzen der Freianlagenplanung eines Neubaus für einen Betriebs-, Industrie- oder Logistikhof mit entsprechender Umzäunung und mindestens einer Zufahrt mit elektrisch angetriebenen Zufahrtstor mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 500 T€ netto. Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Der Bieter hat mit seinem Angebot nachzuweisen, dass er bzw. die für die Freianlagenplanung vorgesehene Person, deren Stellvertreter sowie die für die fach- und termingerechte Leistungserbringung geeignet sind. Falls Nachauftragnehmer eingesetzt werden, ist deren Eignung mit dem Angebot in gleicher Form nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Projektleiters: Als vergleichbare Leistung gelten Freianlagenplanungen eines Neubaus für einen Betriebs-, Industrie- oder Logistikhof mit entsprechender Umzäunung und mindestens einer Zufahrt mit elektrisch angetriebenen Zufahrtstor mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 500 T€ netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter, stellvertretendem Projektleiter bzw. Bauüberwacher genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für

Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters: Als vergleichbare Leistung gelten Freianlagenplanungen eines Neubaus für einen Betriebs-, Industrie- oder Logistikhof mit entsprechender Umzäunung und mindestens einer Zufahrt mit elektrisch angetriebenen Zufahrtstor mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 500 T€ netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter, stellvertretendem Projektleiter bzw. Bauüberwacher genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Bauüberwachers

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Bauüberwachers: Als vergleichbare Leistung gelten Freianlagenplanungen eines Neubaus für einen Betriebs-, Industrie- oder Logistikhof mit entsprechender Umzäunung und mindestens einer Zufahrt mit elektrisch angetriebenen Zufahrtstor mit den bearbeiteten Leistungsphasen 2 – 8 und einem Bauumfang von mind. 500 T€ netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter, stellvertretendem Projektleiter bzw. Bauüberwacher genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019eaab8-8f10-4621-aba9-d298b9de6b3d/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabepattform.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine zusätzlichen Informationen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb

Freiberger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Gemäß Verpflichtungserklärung ING 16

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auftragserteilung erklärt die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion

Sachsen, Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tragwerksplanung, LPH 1 bis 6

Beschreibung: Los 3 - Leistungsbild Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2021. Dem Auftragnehmer werden alle Grundleistungen der Leistungsphase 1 – 6 und Besondere Leistungen der Leistungsphase 8 - 9 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14. Zusätzlich sind folgende Besondere Leistungen Bestandteil der Tragwerksplanung: 1. Mehraufwand bei Sonderbauweisen oder Sonderkonstruktionen, zum Beispiel Klären von Konstruktionsdetails im Rahmen LPH 3 2. Vorgezogene Stahl- oder Holzmengenermittlung des Tragwerks und der kraftübertragenden Verbindungsteile für eine Ausschreibung, die ohne Vorliegen von Ausführungsunterlagen durchgeführt wird im Rahmen der LPH 3 3. Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur (Heißbemessung) im Rahmen der LPH 4 4. Konstruktion und Nachweise der Anschlüsse im Stahl- und Holzbau im Rahmen der LPH 5 5. LPH 8: Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerkes auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen 6. LPH 9: Baubegehung zur Feststellung und Überwachung von der Standsicherheit betreffenden Einflüssen

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Brand-Erbisdorf

Postleitzahl: 09618

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre Gesamt und davon im Fachgebiet Tragwerksplanung anzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der zur Bearbeitung vorgesehenen Mitarbeiter bezogen auf den ausgeschriebenen Fachbereich Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2021 und der Besonderen Leistungen der Leistungsphase 8 - 9 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen. Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Die Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576 - Abgabe der Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) - Abgabe der Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GWB

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit den Eignungskriterien ist die grundsätzliche Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die Vorlage der Nachweise ist Voraussetzung für die Wertung des Angebotes im Verfahren. Können die Nachweise in der angegebenen Anzahl und Qualität nicht nachgewiesen werden, muss das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden. Als vergleichbare Leistungen gelten Referenzen der Tragwerksplanung für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbaus mit den bearbeiteten Leistungsphasen 1 – 6 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Mio. € netto. Es ist für jede Referenz das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungszeitraumes, sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Der Bieter hat mit seinem Angebot nachzuweisen, dass er bzw. die für die Tragwerksplanung vorgesehene Person und deren Stellvertreter für die fach- und termingerechte Leistungserbringung geeignet sind. Falls Nachauftragnehmer eingesetzt werden, ist deren Eignung mit dem Angebot in gleicher Form nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen Projektleiters: Als vergleichbare Leistung gelten Tragwerksplanungen für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbaus mit den bearbeiteten Leistungsphasen 1 – 6 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Mio. € netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter bzw. Stellvertreter genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters

Beschreibung: Persönliche Referenzen und berufliche Befähigung des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters: Als vergleichbare Leistung gelten Tragwerksplanungen für den Neubau eines Betriebs-, Zweck- oder Verwaltungsbaus mit den bearbeiteten Leistungsphasen 1 – 6 und einem Bauumfang von mind. 1,2 Mio. € netto. Wenn zutreffend, können Referenzobjekte aus den Eignungskriterien des Bieters für den Nachweis der Eignung von Projektleiter bzw. Stellvertreter genutzt werden. Als vergleichbare Referenz gilt (für alle oben genannten Nachweise) ein Bearbeitungszeitraum ab dem 01.01.2016 bis 30.04.2026. Es ist für jede Referenz das entsprechende „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden und vollständig unter Angabe der Herstellkosten, des erbrachten Leistungsumfanges, des Bearbeitungs- und des Bauzeitraumes sowie des Ansprechpartners für die Referenzen auszufüllen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019eaab8-8f10-4621-aba9-d298b9de6b3d/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019eaab8-8f10-4621-aba9-d298b9de6b3d/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabepattform.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine zusätzlichen Informationen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau, Rauenstein 6A, 09514 Pockau-Lengefeld

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur elektronischen Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Gemäß Verpflichtungserklärung ING 16

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auftragserteilung erklärt die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau

Registrierungsnummer: ID 00005892

Postanschrift: Rauenstein 6A

Stadt: Pockau-Lengefeld

Postleitzahl: 09514

Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Land: Deutschland

E-Mail: betrieb.fmz@ltv.sachsen.de

Telefon: +493736731000

Fax: +4937367310130

Internetadresse: <https://www.talsperren-sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Registrierungsnummer: t:03419773800

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +493419771040

Fax: +493419771049

Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

019eab1f-831d-4c36-bc51-6e493f9e7226-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019fef3a-077c-4ae7-97c0-f5ebccf99085 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 07:18:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 557544-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2026